



Eine der 330 000 Vertrauensleute, die durch ihr gesellschaftliches Wirken die politische Aktivität der Gewerkschaftsgruppen fördern, ist Ramona Eisner (r.) aus der Brigade „Elisabeth Rose“ im VEB Textil- und Konfektionsbetrieb Cottbus. Mit ihrem persönlichen Planangebot will sie dazu beitragen, daß in diesem Jahr im Cottbuser Betrieb 155 000 verschiedene Konfektionserzeugnisse zusätzlich hergestellt werden.

Foto: Kurz

ben erfolgreich lösen. Auf die große Kraft des FDGB konnte unsere Partei bei der Verwirklichung ihrer Politik in jedem Abschnitt der gesellschaftlichen Entwicklung unseres Landes zuverlässig bauen.

Dabei standen von Anfang an Tausende Kommunisten den parteilosen Gewerkschaftern zur Seite, leisteten und leisten in gewerkschaftlichen Funktionen eine vorbildliche Arbeit und erwarben sich durch ihr aktives Wirken das Vertrauen der Werktätigen. Fleute ist jeder vierte gewählte Gewerkschaftsfunktionär Mitglied unserer Partei.

Die tägliche gewerkschaftliche Kleinarbeit ist für Hunderttausende von Werktätigen oft der erste Schritt zu aktiver politischer Betätigung. Auf diese Weise bringen die Gewerkschaften Tausende klassenbewußte Kader hervor, die auf vielen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens eine ausgezeichnete Arbeit leisten. Ob bei der Plandiskussion, der Organisation der Masseninitiative im sozialistischen Wettbewerb, der Erarbeitung von Betriebskollektivverträgen, auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, der Sozialpolitik, des Feriendienstes und der Entlohnung, in der Tätigkeit der Konfliktkommissionen oder bei der Entfaltung des geistig-kulturellen Lebens - stets sind die Gewerkschaften aktive Mitgestalter des gesellschaftlichen Fortschritts und ein unerläßlicher Faktor der sozialistischen Demokratie.

Zum Zeitpunkt des 1. FDGB-Kongresses 1946 zählten die Gewerkschaften etwa 2 Millionen Mitglieder. Heute verdingt der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund 9,3 Millionen Mitglieder. Aus ihren Reihen wurden in den vergangenen Monaten über 2,5 Millionen ehrenamtliche Funktionäre für die Arbeit in den Gewerkschaftsgruppen, Abteilungs- und Betriebsgewerkschaftsorganisationen sowie gewerkschaftlichen Vorständen gewählt.

In über 424 000 Wahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen berieten die Gewerkschaftsmitglieder in einer großen demokratischen Aussprache, an der sich 2,3 Millionen Diskussionsredner beteiligten, ihren gewerkschaftlichen Beitrag zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED. Für alle

**Ideenreiche
Arbeit auf
vielen Gebieten**